

Bericht des Seniorenbeirates der Stadt Potsdam zur Sitzung des Ausschusses GSWI am 19.03.2024

Um ein deutliches demokratisches Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus zu setzen, hat der Seniorenbeirat seine Februarsitzung in der Jüdischen Gemeinde Potsdams durchgeführt. Vertreter der Jüdischen Gemeinde berichteten eindrucksvoll über ihre Arbeit. Es entstand eine interessante, solidarische Diskussion, die in den Teilnehmern viele Informationen zum jüdischen Glauben in Potsdam brachte.

Seit Januar 2024 lädt der Seniorenbeirat Potsdams wieder regelmäßig die Senioren der Stadt zu Sprechstunden ein – nun an einem neuen, gut erreichbaren Ort.

Jeden *zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr* besteht die Möglichkeit, sich mit Fragen, Problemen und Vorschlägen an Mitglieder des Seniorenbeirats zu wenden. Die Mitglieder des Seniorenbeirats informieren dabei auch gern über die Schwerpunkte ihrer Arbeit und die Möglichkeiten, sich aktiv in die Arbeit dieses Gremiums einzubringen.

Das ehemalige Informationsbüro der Verkehrsbetriebe ViP mit Eingang vom Platz der Einheit steht als Beratungsraum u.a. auch für diese Sprechstunden zur Verfügung. Der Zugang ist barrierefrei. *Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.* Bei speziellen Fragen kann aber gern unter 0331/ 289-3439 vorab ein Termin vereinbart werden.

Wesentlicher Schwerpunkt bei diesen Sprechstunden ist derzeit die, nicht nur in Potsdam angespannte Wohnungslage. Dabei zeigt sich, dass es bei der zielgerichteten Beratung und Hilfe von Senioren bei der Wohnungssuche und Wohnungswechsel noch erheblichen Verbesserungsbedarf vorhanden ist.

Ansonsten sind die Vorbereitungen zur 30. Brandenburger Seniorenwoche im Juni im vollen Gange.

Die Vorbereitungen zu Neuwahl des Seniorenbeirates im September 2024 sind ein weiterer Schwerpunkt der derzeitigen Arbeit.

Peter Mundt / 15.03.24

Vorsitzender des Seniorenbeirates Potsdam

Bericht des Beirats für Menschen mit Behinderung der Stadt Potsdam zur Sitzung des Ausschusses GSWI am 19.03.2024

Seit der letzten GSWI-Ausschuss-Sitzung am 20.02.2024 hat es keine reguläre Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung gegeben.

Die Mitglieder des Beirats haben sich freiwillig zu einem vierstündigen Workshop getroffen. Das Ziel des Workshops war es, die Ziele des Beirats gemeinsam festzulegen, einen Zeitplan zu formulieren und Arbeitsgruppen festzulegen.

In Bezug auf die Ziele hat der Beirat generell verschiedene Möglichkeiten, seine Anliegen einzubringen und voranzubringen. Diese wurden im Workshop durchgesprochen und mit prüfbareren Aktionen verknüpft:

- Vertretung in den Ausschüssen der SVV
- Einbringen der Belange in laufende Bauvorhaben (z.B. bei Begehungen)
- Vernetzung mit anderen Akteuren, Beiräten und Netzwerken
- Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Für die Arbeit in diesem Jahr haben sich fünf Arbeitsgruppen gebildet.

- AG Mobilität / Barrierefreiheit und Bauvorhaben
- AG Bildung (von Kita bis Arbeitsmarkt) & Empowerment
- AG Sport & Kultur
- AG Presse & Öffentlichkeitsarbeit / Digitales
- AG Wahlprüfsteine

Im Herbst (nach der Kommunalwahl) werden die Struktur der Arbeitsgruppen und die Aufgaben evaluiert und gegebenenfalls neu definiert.

Zusätzlich zu dem Workshop-Treffen haben im letzten Monat Mitglieder des Beirats an Begehungen und Gesprächen teilgenommen, um die Anliegen der Menschen mit Behinderung zu vertreten (u.a. DB, Bahnhofsmanagement).

Weiterhin wurden in der AG „Wahlprüfsteine“ die Fragen an die Parteien vorbereitet und strukturiert. Das Konzept zur Präsentation der Antworten im Rahmen einer Podiumsdiskussion wurde weiter spezifiziert. Der Fragenkatalog wird Anfang April an die Parteien versandt. Die Teilnehmer für die Podiumsdiskussion stehen schon zum großen Teil fest. Der Beirat beabsichtigt damit, den Potsdamer Bürgern Entscheidungskriterien für die Wahl zur Verfügung stellen zu können.

Weiterhin ist ein Austausch mit der Presse in Vorbereitung, die wir Anfang April beabsichtigen durchzuführen, nachdem der Beirat jetzt die gemeinsame Arbeit aufgenommen und die gemeinsamen Ziele festgelegt hat.

Dr. Rolf Lessing
Vorsitzender des Beirats für Menschen mit Behinderung



**Bericht des Migrantenbeirates der Landeshauptstadt Potsdam
im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration**

Potsdam, den 19.03.2024

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Integration,

seit Beginn des Krieges in der Ukraine unterstützt der Migrantenbeirat ukrainische Geflüchtete.

Am 26. Februar 2024 nahm der Migrantenbeirat an einem Gespräch mit dem Bundeskanzler Herrn Scholz in Potsdam teil.

Am 26. Februar 2024 war der Migrantenbeirat an der ersten Sitzung der AG Integrationsverleihung beteiligt.

In diesem Jahr startet ein Mentoren Programm zur Unterstützung bei den Wahlvorbereitungen für 2024, welches von Herrn Heuer geleitet wird. Der Migrantenbeirat möchte sich weiter qualifizieren und fortbilden. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Vorbereitung der Wahl des Migrantenbeirates im Jahr 2024.

Mit dem Ziel, unsere Arbeit in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen und den Beteiligten an diesem Programm die Möglichkeit zu bieten, sich besser auf die Wahl des Migrantenbeirates im Jahr 2024 vorzubereiten, plant der Beirat Veranstaltungen zum Thema 'Migrantenbeirat der LHP stellt sich vor' in verschiedenen Stadtteilen.

Wahl 2024

Beratung und Unterstützung beim Bewerbungsverfahren

Der Migrantenbeirat wird an zwei Terminen Interessierten beim Ausfüllen der Anträge helfen und Fragen beantworten.

- Am 27.02.2024 von 17:30- 19.00 Uhr im Frauenraum, Gutenbergstraße 12, 14467 Potsdam



- Am Donnerstag den 21.03.2024 ab 17:30- 19.00 Uhr, im Haus 1, Raum 140, Hegelallee 6-10, 14467 Potsdam

Einladung an die Kandidaten zur Vorstellung der Aufgaben des Migrantenbeirates

An zwei Terminen werden die Aufgaben und Funktionen des Migrantenbeirates an die Kandidaten vorgestellt.

- am Montag, den 22.04.2024 von 17:30- 19:00 Uhr im Rathaus, Raum 3.025, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam
- am Freitag, den 26.04.2024 von 17:30- 19:00 Uhr im Stadthaus, Raum 3.025, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam

Die Kandidatinnen und Kandidaten haben die Möglichkeit, sich bis zum 30.05.2024 zu folgenden Terminen und Zeiten der Öffentlichkeit vorzustellen:

- Mittwoch, dem 08.05.2024 von 16:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr im Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam.
- Dienstag, dem 14.05.2024 von 17:00 bis ca. 18:30 Uhr im Bildungsforum Potsdam, Wissenschaftsetage, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
- Freitag, dem 17.05.2024 von 14:00 bis 21:00 Uhr auf dem Potsdamer Europafest 2024, Alter Markt Potsdam
- Samstag, dem 18.05.2024, von 16:00 bis ca. 17:30 Uhr im Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
- Donnerstag, dem 23.05.2024, von 17:00 bis ca. 18:30 Uhr im Verein Soziale Stadt Potsdam e. V., Begegnungszentrum Oskar in der Stadtteilschule Drewitz, im Musikraum, in der 2. Etage, Oskar-Meißter-Str. 4-6V 14480 Potsdam
- Donnerstag, den 30.05.2024 von 17:00 bis ca. 18:30 Uhr im AWO Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135, 14482 Potsdam